

Rehen / vnd dann ferner auch von der Erden durch welche sie fallen / vnd mit Gewalt getrieben werden / ihren Geschmack vnd Farbe zu gewinnen vnd zu überkommen. Wenn demnach die Wässer durch die langweilige Schichten der Berge also fallen / vnd sich wol coliren lassen / vnd die verbrandte Erde wol abgesondert wird / werden sie eines gar lieblichen vnd süßen Geschmacks: Weil alle das jentge / welches eine Bitterliche widerwertige vnd schädliche Schärffe verursachen kan / gänzlich dahinden bleiben muß. Das Gegentheil aber kan man an allen scharffen vnd sauren Wässern sehen / welchen eine solche verbrandte Erden oder Salt vnd widerwertige Bitterkeit noch nicht gänzlich benommen ist / wie man denn an allen Laugen sehet / wenn man die Wässer durch eine scharffe Aschen vnd dergleichen sulphurische oder kupfferichte verbrandte Erden fallen läßt. Denn dieselben offte so gar / zwar nach Beschaffenheit der Erden / sulphurisch werden / daß sie auch wegen des empfangenen Dampfes von der schwefelichten Erden / das Sehen einzunehmen / vnd die Menschen zur Trunckeneit zu bewegen vermögen / wie dann von einem solchen starcken vnd sulphurischen Brunnen in Paphlagonia bey den Gelehrten Meldung gefunden wird.

Anlangende aber diesen Brunnen / so ist solcher anfänglich zwar etwas scharff vnd salzig gewesen / anzusetzen / daß er durch eine scharffe Bitterliche Adern der Erden vnd ein kaltes saures Gebirge freylich gehen müsse / wie denn an dem jentgen zu spüren / welcher allbereit etwas lange gestossen / jetztger zeit mehr zu den warmen vnd kalten Baden von den Patienten gebrauchet wird / vnd bey den offenen vnd verschwollenen alten Schäden grossen Nutzen vnd Nützlichkeit verursachen mag. Muß freylich durch eine scharffe Adern gehen / vnd von der minera Veneris oder Cupri, vnd auch nicht weniger wegen seiner gefunden vnd allen Schäden heilsamen Art / von einer Salpeterschen Erden wol impragniret seyn.

Die andere Quelle aber / welche newlich herfürgebrochen / vnd jetzt mehrertheils getruncken wird / ist etwas lieblicher / vnd eines fast süßeren Geschmacks / dem eusserlichen Ansehen nach ganz lauter / hell vnd Christallinisch / also daß man auch vom Anfang nichts / als ein klares / schlechtes vnd durchsichtiges Wasser
ser. 177